

Ergebnisprotokoll zu der

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2019

am 13. November 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Walsleben, Dorfstraße 47

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Anwesenheit**1. Gemeindevertreter**

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Burghard Gammelín• Matthias Kupper• Jörg Hegermann• Marc Püschel• Marco Petrich | <ul style="list-style-type: none">• Corinna Brauer• Mario Brauer• Christine Volkenandt• Andreas Röder• Carsten Rode |
|---|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Katharina Scherowsky |
|---|---|

3. Gäste

Keine Gäste.

Abwesenheit**Gemeindevertreter**

- Maike Roßbild

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (07.10.2019)
4. Bericht des Amtsdirektors
5. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
6. Bericht aus den Gremien
7. Einwohnerfragestunde

8.	47/2019	Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Beteiligung und Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Walsleben
9.	46/2019	Entwurf Haushaltsplan 2020 für die Gemeinde Walsleben
10.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
11.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil

12.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
13.		Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (07.10.2019)
14.		Bericht des Amtsdirektors
15.		Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
16.		Bericht aus den Gremien
17.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
18.		Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Mitarbeiter des Amtes. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit zehn stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

Herr Rode informiert, dass seine Einladung nachweislich zunächst an die JVA Wulkow gesandt wurde, obwohl die Adresse durch das Amt Temnitz richtig angegeben worden sei.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
10	10	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (07.10.2019)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 07.10.2019.

4. Bericht des Amtsdirektors

Keine Informationen.

5. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Gammelin erinnert an die Eröffnung des Wohngebietes „An den Temnitzwiesen“ am 15.11.2019 und bittet seiner Einladung zur Teilnahme nachzukommen.

Herr Gammelin informiert weiter, über den Spendenlauf an der Schule Walsleben. 67 Schüler (von 116) hätten daran teilgenommen und seien insgesamt 2.028 Runden mit einer Gesamtlänge von 467 km gelaufen. Daraus ergäbe sich eine Spendensumme von 2.270,00 €. Davon sollen 1.500,00 € an ein Kinderhospiz gehen und von dem Rest solle ein Kletter- und Balancepark angeschafft werden. Aufgrund dieser Leistungen wäre in der Gemeindevertretung darüber nachzudenken, ob der Schulförderverein unabhängig der anderen Gemeinden nicht doch einen Zuschuss erhalten sollte.

6. Bericht aus den Gremien

Herr Gammelin informiert, über die letzte Sitzung des Amtsausschusses vom 09. Oktober 2019. Hier sei der Haushaltsplanentwurf 2020 für das Amt Temnitz Schwerpunkt der Sitzung gewesen. Weitere Ausführungen dazu gäbe es von Frau Dames im Tagesordnungspunkt 9.

7. Einwohnerfragestunde

Frau Brauer teilt mit, dass auf der gegenüberliegenden Seite des neuen Wohngebietes (Ausfahrt zwischen den Wohneinheiten) die Straße sehr ausgefahren sei. Herr Gammelin antwortet, dass mit der Baufirma verabredet sei, dass alle Fahrspuren etc. nach Fertigstellung des neuen Wohngebietes wieder zu beseitigen wären. In diesem Zuge werde Herr Gammelin darauf hinweisen.

Herr Rode teilt mit,

- dass diverse Lampen an den Hauseingängen der Wohneinheiten ausgefallen seien.
- dass bereits das Licht im neuen Wohngebiet eine Woche angewesen sei.
> Herr Gammelin könne sich vorstellen, dass dies mit der Bauabnahme zusammenhängen könnte.
- dass die Straßenbeleuchtung vor der Mühlenstraße 15 c regelmäßig und teilweise auch alle Leuchten gleichzeitig ausfallen.
> Frau Dames erklärt, dass der Fehler eingegrenzt werden konnte. Es werde, aber noch circa 14 Tage dauern, bis die Firma mit den Arbeiten beginnen könne.
- dass die Hausbesitzer gegenüber des Wohngebietes sich darüber Gedanken machen, ob es in Walsleben nun bei einem Spielplatz bleibe.
> Herr Gammelin antwortet, dass er bereits mit Frau Behnke vom Amt Temnitz Rücksprache gehalten hätte. Es werde zu diesem Thema Anfang des nächsten Jahres weitere Gespräche geben.

Weiter erkundigt Herr Rode sich, ob es neue Kleingartenparzellen geben werde. Herr Gammelin teilt mit, dass ein Einwohner eine vorhandene Parzelle übernehmen werde. Weitere Interessenten haben sich nicht gemeldet.

Abschließend bittet Herr Rode die Amtsverwaltung, um Information zur nächsten Sitzung, wie viele Hunde in Walsleben angemeldet seien, da ihm die Einnahmen laut Haushaltsplanentwurf zu gering erscheinen.

Frau Brauer informiert, dass auch ihr Telefonanschluss defekt sei. Herr Gammelin teilt mit, dass es hierzu bereits einen Termin gäbe.

Frau Volkenandt teilt mit, dass Einwohner den Standort der Bäume am neuen Wohngebiet bemängelt hätten, da diese sehr dicht an den Balkonen stünden. Weiter sei es zu einer Auseinandersetzung mit einem Bauarbeiter gekommen. Herr Gammelin informiert, dass die Bäume bewusst ausgewählt wurden, da diese keine ausladende Krone bilden werden. Weiter solle der Standort der Bäume eine natürliche Abgrenzung der Hinterhöfe zwischen den Wohneinheiten darstellen.

Abgesehen davon informiert Frau Volkenandt darüber, dass zwischen dem Gehweg und der Bergstraße ein Baum gepflanzt worden sei. Frau Dames nimmt den Sachverhalt auf.

8.	47/2019	Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Beteiligung und Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Walsleben																	
		Herr Röder regt an, dass Sitzungen hierzu nicht erst 19:00 Uhr beginnen sollten. Weiter müsste es unter § 2 Satz 3 zweites Wort „Vorbringen“ heißen. Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt die Satzung über die Einzelheiten der Beteiligung und Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen in der vorliegenden Form. <table><tr><th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th></tr><tr><th>anwesend</th><th>Ja-Stimmen</th><th>Nein-Stimmen</th><th>Enthaltungen</th><th>ausgeschlossen</th></tr><tr><td>10</td><td>10</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>			Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	10	10	0	0	0
Abstimmungsergebnis																			
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen															
10	10	0	0	0															
9.	46/2019	Entwurf Haushaltsplan 2020 für die Gemeinde Walsleben																	

Frau Dames beginnt mit der Haushaltsdiskussion und fährt mit der Erläuterung der einzelnen Produkte fort.

Folgende Fragen, Änderungen und Anmerkungen ergeben sich aus der Gemeindevertretung Walsleben:

Die Gemeindevertretung Walsleben beauftragt die Amtsverwaltung, die Repräsentationssatzung als Diskussionsgrundlage in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Herr Röder erkundigt sich,

- nach der bisherigen Höhe der eingenommenen Säumniszuschläge.
> Frau Dames informiert, dass für 2019 bereits 1.284,00 € eingenommen wurden.
- für welche Feste GEMA-Gebühren zu zahlen seien.
> Frau Dames informiert, dass diese für dorfeigene Feste anfallen würden.
- ob die Mieten der kommunalen Wohnungen angepasst werden. Darüber hinaus wäre festzustellen, dass die Vorhaltung der kommunalen Wohnungen ein Minusgeschäft sei.
> Frau Dames erklärt, dass nach jeder Sanierung auch die Mieten dementsprechend angepasst werden. Herrn Gammelin wäre bewusst, dass dies aktuell ein Minusgeschäft sei. Für die Zukunft sei hier auch über verschiedene (Finanzierungs-)Möglichkeiten (z.Bsp. Verkauf oder Investitionen) nachzudenken. Er weist aber auch daraufhin, dass hier die Schlüsselzuweisungen nicht zu vergessen seien.

Herr Rode fragt, ob es auch Mietschuldner gäbe. Herr Gammelin bestätigt dies.

Frau Brauer informiert, dass vom Trafo vor ihrem Grundstück bis hin zur Tankstelle die Mittelspannungslleitung erneuert werden soll und fragt, ob dies bekannt sei. Herr Gammelin bestätigt dies und regt an, dass allgemein darüber nachzudenken sei, ob nicht die gesamte Straßenbeleuchtung an E.DIS abgegeben werden sollte.

Im Zuge des Produktes 54720 erkundigt sich Herr Rode, zum Wartehaus an der Schule. Herr Gammelin informiert, dass dazu in Verbindung mit dem inklusionsbedingten Mehraufwand Planungen laufen, genaueres könne er an dieser Stelle aber nicht mitteilen.

Frau Dames erklärt, dass das Defizit im Amt Temnitz auf 316.400,00 € gesenkt werden konnte. Dies ergäbe einen Investitionszuschuss für die Gemeinde Walsleben von 46.900,00 € (bisher im Entwurf 50.400,00 €).

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt zum Ausgleich des Finanzhaushaltes 2020 des Amtes Temnitz einen Investitionszuschuss an das Amt Temnitz von bis zu 46.900,00 € zu zahlen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
10	10	0	0	0

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2020 mit den Änderungen gemäß Protokoll und beauftragt die Amtsverwaltung den Haushaltsplan 2020 entsprechend aufzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
10	10	0	0	0

10. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Keine Anfragen.

11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:09 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

12. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21:09 Uhr.

13. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (07.10.2019)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 07.10.2019.

14. Bericht des Amtsdirektors

Keine Informationen.

15. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Gammelín macht Ausführungen.

16. Bericht aus den Gremien

Keine Informationen.

17. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

18. Schließung der Sitzung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Walsleben werde am 15. Januar 2020 um 19:00 Uhr stattfinden.
Die Sitzung endet um 21:31 Uhr.

Walsleben, 02.01.2020

Walsleben, 14.11.2019

Burghard Gammelín,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Katharina Scherowsky
Protokollführerin